



LafargeHolcim

PROTOKOLL

der 106. ordentlichen Generalversammlung der

LafargeHolcim Ltd

vom 8. Mai 2018, 10.00 Uhr

Samsung Hall, Hoffnigstrasse 1, 8600 Dübendorf

Anwesende Verwaltungsräte

Dr. Beat Hess	Präsident
Oscar Fanjul	Vizepräsident
Bertrand Collomb	Mitglied des Verwaltungsrates
Paul Desmarais, Jr.	Mitglied des Verwaltungsrates
Patrick Kron	Mitglied des Verwaltungsrates
Gérard Lamarche	Mitglied des Verwaltungsrates
Adrian Loader	Mitglied des Verwaltungsrates
Jürg Oleas	Mitglied des Verwaltungsrates
Nassef Sawiris	Mitglied des Verwaltungsrates
Dr. h.c. Thomas Schmidheiny	Mitglied des Verwaltungsrates
Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen	Mitglied des Verwaltungsrates
Dr. Dieter Spälti	Mitglied des Verwaltungsrates

Abwesende Verwaltungsräte

Keine

Weitere Anwesende

Dr. Thomas Ris	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Markus Müller	Notar Zürich-Altstadt

Stimmzähler/-innen

Dzevrije Zendeli	Stimmzählerin (Obfrau)
Kaspar Theiler	Stimmzähler (Vize-Obmann)
Astrid Grassi	Stimmzähler
Barbara Keiser	Stimmzählerin
Nicole Kissling	Stimmzählerin
Liliane Leinhäuser	Stimmzählerin
Chantal Olivier	Stimmzählerin
Sarah Rüegg	Stimmzählerin
Ines Surholt	Stimmzähler
Fabienne Tresp	Stimmzählerin

David Quinlin	Vertreter der Revisionsstelle
Frédéric Gourd	Vertreter der Revisionsstelle
Dragana Simijonovic	Protokollführerin

Präsenz

Die Aktien werden wie folgt vertreten:

72 448 452 durch anwesende Aktionäre
317 014 396 durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Insgesamt sind 389 462 848 Namenaktien vertreten. Dies entspricht 64,17 % der ausgegebenen Aktien.

Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen beträgt 194 731 425 Stimmen. Das absolute Mehr der vertretenen Aktiennennwerte beträgt CHF 389 462 850.00.

Es sind 743 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend.

Konstituierung

Herr Dr. Beat Hess, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die ganze Generalversammlung bild- und tontechnisch aufgenommen wird und erklärt die Sicherheitsbestimmungen.

Frau Dragana Simijonovic wird als Protokollführerin bezeichnet.

Der Vorsitzende bestimmt die Stimmzählerinnen und Stimmzähler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der Anträge des Verwaltungsrates, einberufen worden ist.

Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenaufgabe ist erfolgt.

Der Vorsitzende nimmt in seiner Präsidialadresse Bezug auf die Aktivitäten sowie Resultate im vergangenen Geschäftsjahr 2017 von LafargeHolcim als Marktleader der globalen Zement- und Baustoff-Industrie. Er erläutert die Strategie 2022 und deren vier Wertetreiber:

Wachstum, Vereinfachung und Performance, den richtigen Kapitaleinsatz sowie die Umsetzung der LafargeHolcim Wertekultur. Er bezieht Stellung zu den gegenwärtigen Untersuchungen durch die französischen Justizbehörden des inakzeptablen Fehlverhaltens im Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Produktionsstandort in Syrien und zu den Compliance-Anstrengungen der vergangenen Monate. Er kommt auf die Konzernverantwortungsinitiative zu sprechen und schliesst seine Präsidentialadresse mit einem Blick in die Zukunft des Unternehmens.

Herr Jan Jenisch informiert einleitend über seine ersten Eindrücke und Erfahrungen als CEO von LafargeHolcim. Er gibt dann einen Überblick über die operative Entwicklung des Konzerns sowie in den verschiedenen Regionen in 2017 und erläutert detailliert die Wachstumsstrategie 2022. Er beendet seine Ausführungen mit einigen Anmerkungen zum laufenden Jahr.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zu äussern.

Herr **Frank Van Pernis, Erlenbach**, spricht als Mitglied von Actares über Problem bei der Arbeits- und Betriebssicherheit und bezieht sich auf einen Unfall mit Todesfolge in Indien. Er regt an, dass LafargeHolcim weltweit als verantwortungsvoller Arbeitgeber dafür sorgen soll, dass Gesetze im Bereich der industriellen Sicherheit umgesetzt werden. Er erwähnt, dass manchmal ein Vorhangschloss auf dem Betriebsschalter einer Maschine genüge, um einen Unfall zu verhindern und übergibt dem Vorsitzenden ein solches Vorhangschloss als symbolisches Geschenk.

Der Vorsitzende bedankt sich für das symbolische Geschenk, nimmt zu den einzelnen Punkten von Herrn Van Pernis Stellung und betont insbesondere, dass die Gesundheit der Mitarbeitenden sowie Zulieferer von LafargeHolcim weltweit oberstes Gebot sei. Er weist auf das letztes Jahr im Verwaltungsrat gebildete Health, Safety & Sustainability Committee hin, welches sich intensiv mit der Thematik Sicherheit und Nachhaltigkeit auseinandersetzt.

Herr **Vincent Kaufmann, Genf**, macht als Direktor der Ethos Stiftungen Ausführungen zur Sichtweise seiner Organisation zur Fusion von Lafarge und Holcim und stellt fest, dass es bisher zu keiner Wertsteigerung gekommen sei und weist zudem auf die erfolgten Abschreibungen hin. Er würdigt den offenen Dialog mit dem Verwaltungsratspräsidenten insbesondere im Zusammenhang mit der anlässlich der an der letzten Generalversammlung aufgeworfenen Frage, weshalb Aktien bei der Abstimmung über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zugelassen wurden, die den Verwaltungsratsmitgliedern Paul Desmarais, Jr. und Nassef Sawiris zugeordnet werden können. Er akzeptiert das Resultat des in der Folge gemeinsam in Auftrag gegebenen Gutachtens, fordert aber GBL und NNS Jersey Trust auf, sich freiwillig der Stimme zu enthalten. Er würdigt das Engagement von Dr. h.c. Thomas Schmidheiny für das

Unternehmen und kommt auf künftige Herausforderungen von LafargeHolcim, insbesondere bei der Umweltverantwortung sowie auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates zu sprechen. Herr Kaufmann kritisiert die Entschädigungspolitik des Unternehmens und wünscht Transparenz in Bezug auf die Abgangsbedingungen von Eric Olsen.

Der Vorsitzende bedankt sich ebenfalls für den konstruktiven Dialog mit der Geschäftsleitung von Ethos, welchen er auch weiterführen möchte und nimmt zu den einzelnen Punkten von Herrn Kaufmann Stellung. Frau **Géraldine Picaud** äussert sich kurz zur Frage der Wertberichtigung von Aktiven.

Herr **Yvan Maillard, Bern**, Mitglied von Actares, berichtet als Vertreter der evangelisch reformierten Organisation „Brot für Alle“ über eine Studie im Zusammenhang mit Kinderarbeit in Uganda, die aufgrund von Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen in Uganda verfasst wurde und macht auf Probleme in der Region aufmerksam. Er wirft insbesondere die Frage auf, ob LafargeHolcim vorsehe, frühere Kinderarbeiter zu unterstützen.

Der Vorsitzende nimmt dazu Stellung und bestätigt, dass mehrere eingehende Untersuchungen in Uganda vorgenommen wurden wobei keine Hinweise auf Kinderarbeit bei LafargeHolcim gefunden wurden. Er versichert, dass solche in keiner Weise toleriert und gegebenenfalls mit aller Konsequenz und Härte durchgegriffen würde. Der CEO bestätigt dies und Herr Maillard wird gebeten, seine Studie auszuhändigen, damit dies nochmals überprüft werden könne.

Herr **Uwe Barkmann, Hohenlockschedt, Deutschland**, weist als Mitarbeiter und ehemaliger Arbeitnehmervertreter auf die wichtige Rolle der Gewerkschaften hin. Er kritisiert, dass die anlässlich der letzten Generalversammlung zur Sprache gekommene globale Rahmenvereinbarung trotz unterzeichneter Absichtserklärung nicht zustande gekommen sei. Er bittet Rahmenbedingungen vorzusehen, welche dazu beitragen, die Situation der Beschäftigten zu verbessern und erwähnt einen Vorfall in Belgien mit Todesfolge sowie einen technischen Schadenfall in Frankreich.

Der Vorsitzende bestätigt, dass seinerzeit eine Absichtserklärung für ein globales Rahmenabkommen unterzeichnet wurde. Er weist darauf hin, dass man nach eingehender Prüfung – insbesondere im Hinblick auf die neue Strategie – zum Schluss gekommen sei, eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit mit den lokalen Gewerkschaften vorzuziehen. Der CEO bestätigt dies und betont, dass man bewusst den Ländern die notwendige Verantwortung gibt, das Geschäft zu entwickeln und Sicherheit sowie Gesundheit weiter zu verbessern. Dazu brauche es kein übergreifendes Rahmenabkommen.

Herr **Jean-Michel Culot, Belgien**, ergreift als Gewerkschaftsvertreter und im Namen des erkrankten Johann Baumann das Wort und schildert einen Arbeitsunfall an welchem ein Arbeitskollege sein Leben verloren hat. Er fordert die Unterzeichnung des globalen Rahmenabkommens, indem er auf Grenzen bei der Länderverantwortung hinweist. Abschliessend bittet er um einen Moment der Stille für seinen verunglückten Kollegen und für alle, die in Ausübung ihrer Arbeit in den Fabriken ihr Leben verloren haben.

Der Vorsitzende verweist auf seine bisherigen Ausführungen zur Verantwortung in Sachen Gesundheit und Sicherheit. Er respektiert den Vorschlag eine kurze Zeit zu schweigen, um den verstorbenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu gedenken.

Herr **Joel Ondoma, Uganda**, spricht als Mitarbeiter und Vertreter der lokalen Gewerkschaft zum Thema Gesundheit und Sicherheit. Er macht insbesondere Ausführungen zur Arbeitsplatzsicherheit und erwähnt, dass bei Kündigungen, die im Zusammenhang mit der Fusion ausgesprochen wurden, ein grosser Teil der Gewerkschaftsvertreter entlassen wurde. Auch er fordert die Unterzeichnung des globalen Rahmenabkommens und weist auf Schwierigkeiten auf lokaler Ebene hin.

Der Vorsitzende nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und verweist auf seine bisherige Stellungnahme zu den erneut vorgebrachten Themen.

Herr **Antoun Antoun, Libanon**, fordert als Mitarbeiter und Präsident der lokalen Gewerkschaft ebenfalls die Unterzeichnung des globalen Rahmenabkommens.

Der Vorsitzende nimmt das Votum zur Kenntnis, verweist auf seine bisherigen Ausführungen und betont wiederholt, dass die Frage des globalen Rahmenabkommens sowohl im Verwaltungsrat als auch in der Konzernleitung eingehend geprüft wurde.

Frau **Lena Yuliana, Indonesien**, äussert sich als Mitarbeitende und Vertreterin der lokalen Gewerkschaft zum sozialen Dialog. Sie weist insbesondere auf erfolgte Massenentlassungen hin. Sie erläutert die lokale Situation im Gesundheits- und Sicherheitsbereich und spricht sich ebenfalls für die Unterzeichnung des globalen Rahmenabkommens aus.

Der Vorsitzende nimmt diese Äusserungen zur Kenntnis und verweist auf seine bisherigen Ausführungen.

Frau **Shalini Gera, Indien**, schildert als Vertreterin der Gewerkschaft Unia mehrere Arbeitsunfälle mit Todesfolge in Indien und macht auch Ausführungen zu fehlender Verantwortung gegenüber Arbeitnehmern von Zulieferern. Sie kritisiert die

Unternehmensführung und verlangt ebenfalls die Unterzeichnung des globalen Rahmenabkommens.

Der Vorsitzende nimmt diese Äusserungen zur Kenntnis und verweist auf seine bisherigen Ausführungen.

Frau **Petra Kalman, Budapest, Ungarn**, Vertreterin der ungarischen Zementfabrik Királyegyháza, macht erneut Ausführungen zum seit vielen Jahren andauernden Rechtsstreit über ein Werk in Ungarn. Sie erhebt eine Reihe von Vorwürfen gegenüber LafargeHolcim und erläutert wiederholt ihre Sicht, weshalb bisherige Einigungsverhandlungen scheiterten.

Der Vorsitzende weist die gemachten Vorwürfe zurück und weist – wie bereits in früheren Generalversammlungen – auf die zahlreichen Angebote über mögliche Lösungen des Konflikts hin. In diesen Gesprächen lagen die Vorstellungen von Herrn Kalman und von LafargeHolcim zu weit auseinander. Der Vorsitzende betont, dass weiterhin Gesprächsbereitschaft vorliege, wenn eine vernünftige Basis gefunden werden könne.

Herr **Walter Grob, Bern**, macht Ausführungen zu den Arbeitsunfällen und verlangt, dass im Geschäftsbericht darüber insbesondere in Form einer Statistik berichtet wird.

Der Vorsitzende bedankt sich für diese Ausführungen und verweist auf den LafargeHolcim Sustainability Report, der jährlich publiziert wird und als zweiter Teil des Geschäftsberichtes zu verstehen sei. In diesem Bericht wird u.a. detailliert auf Unfälle sowie die Themen Sicherheit und Gesundheit eingegangen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Traktanden

Traktandum 1

Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd und Entschädigungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

Traktandum 1.1

Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht 2017 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft aufgelegt und den Aktionären auf Verlangen zugestellt wurde. Die Aktionäre wurden hierüber schriftlich unterrichtet. Ab dem 2. März 2018 konnte der Bericht auf der LafargeHolcim Homepage abgerufen werden. Es wurden durch Aktionäre keine Anträge für die heutige Generalversammlung gestellt.

Die Konzern- und Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle, Deloitte AG, geprüft. Deren Berichte finden sich auf den Seiten 222 und 244 des Jahresberichts (englische Version). Auf Anfrage haben die Vertreter der Revisionsstelle vor Beginn der Versammlung erklärt, dass sie keine Ergänzungen anzubringen haben.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Lagebericht, die Konzern- und die Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd werden mit

386 928 369	Ja-Stimmen (99.38 %) gegen
264 554	Nein-Stimmen (0.06 %) und
2 161 849	Stimmenthaltungen (0.56 %)

genehmigt.

Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht

Der Vorsitzende erwähnt, dass der Entschädigungsbericht auf den Seiten 84 bis 106 und weitere Angaben im Finanzteil des Geschäftsberichts zu finden seien. Er erläutert die Entschädigungspolitik von LafargeHolcim und deren Zielsetzungen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Konsultativabstimmung.

Der Entschädigungsbericht 2017 wird in der Konsultativabstimmung mit

270 123 659	Ja-Stimmen (69.38 %) gegen
118 062 348	Nein-Stimmen (30.32 %) und
1 160 545	Stimmenthaltungen (0.30 %)

genehmigt.

Traktandum 2

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende geht kurz auf die Frage ein, die Herr Vincent Kaufmann, Direktor der Ethos Stiftungen, an der letztjährigen Generalversammlung aufgeworfen und in seinem diesjährigen Votum bereits angesprochen hat. Der gemeinsam beauftragte Experte sei zum Schluss gekommen, dass es in Anbetracht der besonderen tatsächlichen Verhältnisse rechtlich keine Gründe gebe, Aktien, die durch Gesellschaften gehalten werden, die den Verwaltungsratsmitgliedern Paul Desmarairs, Jr. und Nassef Sawiris zugeordnet werden, von der Abstimmung über die Entlastung auszuschliessen. Der Vorsitzende dankt Ethos und Herrn Kaufmann, dass diese Frage aufgeworfen wurde. Dies habe dazu gedient, eine unklare Situation zu klären.

Der Vorsitzende stellt fest, dass für dieses Traktandum die Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind, und dass die Anzahl der vertretenen Aktien und damit das absolute Mehr in entsprechendem Umfang reduziert werden.

Er gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Es wird den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der LafargeHolcim Ltd für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 mit

246 113 739	Ja-Stimmen (76.61 %) gegen
-------------	----------------------------

70 644 617	Nein-Stimmen (21.99 %) und
4 497 075	Stimmenthaltungen (1.40 %)

die Entlastung gewährt.

Traktandum 3

Verwendung des Bilanzgewinns; Festlegung der Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

Traktandum 3.1

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorsitzende macht einleitende Ausführungen zur Bestimmung der Höhe der Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven und zur Verwendung des Bilanzgewinns und beantragt der Versammlung den Bilanzgewinn von CHF 11 650 Mio. auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wird von der Generalversammlung mit

388 798 850	Ja-Stimmen (99.86 %) gegen
190 174	Nein-Stimmen (0.05 %) und
353 296	Stimmenthaltungen (0.09 %)

genehmigt.

Traktandum 3.2

Festlegung der Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

Der Vorsitzende erläutert die beantragte Ausschüttung von CHF 2.00 pro Namenaktie mit Nennwert von CHF 2.00 auf das ausschüttungsberechtigte Namenaktienkapital im Betrag von maximal CHF 1 214 Mio. Dieser Betrag reduziert sich um den Ausschüttungsanteil des Eigenbestandes der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften am Stichtag. Per 30. April 2018 betrug der Eigenbestand 10 807 394 Aktien. Die Ausschüttung erfolgt voraussichtlich am 16. Mai 2018.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Festsetzung der Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven wird von der Generalversammlung mit

388 427 308	Ja-Stimmen (99.77 %) gegen
240 091	Nein-Stimmen (0.06 %) und
674 921	Stimmenthaltungen (0.17 %)

genehmigt.

Traktandum 4 **Wiederwahlen**

Bevor zu den Wahlen geschritten wird, verabschiedet der Vorsitzende die Herren Bertrand Collomb und Dr. h.c. Thomas Schmidheiny, die sich nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat gestellt haben. Der Vorsitzende dankt den verabschiedeten langjährigen Verwaltungsratsmitgliedern im Namen des Verwaltungsrates und aller Mitarbeitenden von LafargeHolcim für die geleisteten äusserst wertvollen Dienste und würdigt ihre grossen persönlichen und fachlichen Qualitäten sowie ihre ausserordentlichen Verdienste um LafargeHolcim respektive deren Vorgängerfirmen.

Herr Bertrand Collomb hat in verschiedenen Positionen einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung von Lafarge und später zur Gründung von LafargeHolcim geleistet. Unter seiner Führung entwickelte sich Lafarge zu einem Markführer der internationalen Baustoffindustrie.

Dr. h.c. Thomas Schmidheiny hat während fast fünfzig Jahren entscheidend zum Erfolg von Holcim und zur Schaffung der LafargeHolcim als Weltmarktführer beigetragen. Er war massgeblich verantwortlich für die erfolgreiche Expansion in vielversprechende Wachstumsmärkte und machte Holcim zu einem der führenden Unternehmen der Industrie. Als Wertschätzung seiner ausserordentlichen Verdienste für LafargeHolcim hat der Verwaltungsrat entschieden, Dr. h.c. Thomas Schmidheiny zum Ehrenpräsidenten zu ernennen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zu äussern.

Herr **Jean-Claude Wenger, Zumikon**, würdigt als ehemaliges langjähriges Verwaltungsratsmitglied von Holcim die Gründerfamilie Schmidheiny indem er einen kurzen geschichtlichen Überblick über die massgeblich an der Firma beteiligten Familienmitglieder gibt. Er hoffe, dass der unternehmerische Geist der Schmidheiny Familie auch in LafargeHolcim weiterleben werde. Herr Wenger betont, dass der Unternehmerfamilie für ihre bedeutende unternehmerische Leistung neben Respekt und Anerkennung auch ein grosser Dank der Aktionäre gebühre.

Herr **Dr. h.c. Thomas Schmidheiny** wendet sich zum Abschied an die Aktionärinnen und Aktionäre indem er auf die Gedanken zu sprechen kommt, die sein Vater anlässlich dessen letzten Generalversammlung allen mit auf den Weg gegeben hatte und die ihn geprägt haben. Er erklärt seine unternehmerischen Prinzipien, die ihn bei seinem unternehmerischen Wirken leiteten, erläutert den Weg zur heutigen LafargeHolcim und kommt auf die aus seiner Sicht grössten künftigen Herausforderungen zu sprechen. Abschliessend gibt er seinem Dank Ausdruck an die Aktionärinnen und Aktionäre, an den gesamten Verwaltungsrat und an alle Mitarbeitenden. Er dankt dem Vorsitzenden und wünscht ihm eine gute Zukunft.

Der Vorsitzende bedankt sich.

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Traktandum 4.1

Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

4.1.1 Wiederwahl von Dr. Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates und Wiederwahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern und weist darauf hin, dass die Wortmeldungen zu allen unter Traktandum 4 aufgelisteten Wahlen jetzt zu stellen sind, und dass sich darauf alle Kandidatinnen und Kandidaten in der vorgesehenen Reihenfolge zur Wahl stellen werden.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Der Vize-Präsident, Herr Oscar Fanjul beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates und zum Präsidenten des Verwaltungsrates wiederzuwählen für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vize-Präsident bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Dr. Beat Hess mit

382 914 105	Ja-Stimmen (98.37 %) gegen
5 954 352	Nein-Stimmen (1.53 %) und
389 138	Stimmenthaltungen (0.10 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat und als Verwaltungsratspräsident.

4.1.2 Wiederwahl von Paul Desmarais, Jr. als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Paul Desmarais, Jr. für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Paul Desmarais, Jr. mit

350 340 306	Ja-Stimmen (90.00 %) gegen
33 658 841	Nein-Stimmen (8.65 %) und
5 255 557	Stimmenthaltungen (1.35 %)

für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.3 Wiederwahl von Oscar Fanjul als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Oscar Fanjul für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Oscar Fanjul mit

385 220 668	Ja-Stimmen (98.97 %) gegen
3 238 310	Nein-Stimmen (0.83 %) und
794 056	Stimmenthaltungen (0.20 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.4 Wiederwahl von Patrick Kron als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Patrick Kron für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Patrick Kron mit

387 387 678	Ja-Stimmen (99.52 %) gegen
872 072	Nein-Stimmen (0.22 %) und
993 284	Stimmenthaltungen (0.26 %)

für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.5 Wiederwahl von Gérard Lamarche als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Gérard Lamarche für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Gérard Lamarche mit

354 313 719	Ja-Stimmen (91.02 %) gegen
33 967 594	Nein-Stimmen (8.73 %) und
971 721	Stimmenthaltungen (0.25 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.6 Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Adrian Loader für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Adrian Loader mit

386 923 984	Ja-Stimmen (99.40 %) gegen
1 778 630	Nein-Stimmen (0.46 %) und
550 420	Stimmenthaltungen (0.14 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.7 Wiederwahl von Jürg Oleas als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Jürg Oleas für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Jürg Oleas mit

387 681 114	Ja-Stimmen (99.60 %) gegen
603 935	Nein-Stimmen (0.15 %) und
967 985	Stimmenthaltungen (0.25 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.8 Wiederwahl von Nassef Sawiris als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Nassef Sawiris für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Nassef Sawiris mit

367 437 681	Ja-Stimmen (94.40 %) gegen
20 524 135	Nein-Stimmen (5.27 %) und
1 291 218	Stimmenthaltungen (0.33 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.9 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Frau Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Frau Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen mit

387 171 646	Ja-Stimmen (99.47 %) gegen
1 472 980	Nein-Stimmen (0.38 %) und
608 408	Stimmenthaltungen (0.15 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.10 Wiederwahl von Dr. Dieter Spälti als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Dieter Spälti für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Dr. Dieter Spälti mit

383 093 495	Ja-Stimmen (98.42 %) gegen
5 717 826	Nein-Stimmen (1.47 %) und
441 713	Stimmenthaltungen (0.11 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

Traktandum 4.2

Wiederwahlen von Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee

4.2.1 Wiederwahl von Paul Desmarais, Jr. als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Paul Desmarais, Jr. für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Paul Desmarais, Jr. mit

327 676 129	Ja-Stimmen (84.25 %) gegen
56 562 881	Nein-Stimmen (14.54 %) und
4 701 650	Stimmenthaltungen (1.21%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

4.2.2 Wiederwahl von Oscar Fanjul als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Oscar Fanjul für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Oscar Fanjul mit

365 205 309	Ja-Stimmen (93.90 %) gegen
23 254 615	Nein-Stimmen (5.98 %) und
480 136	Stimmenthaltungen (0.12 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

4.2.3 Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Adrian Loader für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Adrian Loader mit

364 391 517	Ja-Stimmen (93.69 %) gegen
23 903 709	Nein-Stimmen (6.15 %) und
644 834	Stimmenthaltungen (0.16 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

4.2.4 Wiederwahl von Nassef Sawiris als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Nassef Sawiris für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Nassef Sawiris mit

344 072 429	Ja-Stimmen (88.47 %) gegen
44 397 194	Nein-Stimmen (11.41 %) und
470 437	Stimmenthaltungen (0.12 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

4.2.5 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Frau Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit Frau Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen

366 313 664	Ja-Stimmen (94.18 %) gegen
22 166 487	Nein-Stimmen (5.70 %) und
459 909	Stimmenthaltungen (0.12 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

Traktandum 4.3

Wiederwahl der Revisionsstelle und Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

4.3.1 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, das Mandat der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018 der Deloitte AG, Zürich, zu erteilen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

386 087 035	Ja-Stimmen (99.27 %) gegen
2 382 350	Nein-Stimmen (0.61 %) und
470 675	Stimmenthaltungen (0.12 %)

die Deloitte AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2018 als Revisionsstelle.

4.3.2 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die Wiederwahl von Herr Dr. Thomas Ris von Ris & Ackermann Rechtsanwälte, für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2019.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

388 169 748	Ja-Stimmen (99.81 %) gegen
362 440	Nein-Stimmen (0.09 %) und
407 872	Stimmenthaltungen (0.10 %)

Herrn Dr. Thomas Ris von Ris & Ackermann Rechtsanwälte für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Traktandum 5

Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

5.1 Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum zwischen der Generalversammlung 2018 und der Generalversammlung 2019 in Höhe von CHF 4'800'000. Er gibt kurze Erläuterungen und weist auf die entsprechenden Angaben in den Unterlagen zur Generalversammlung hin.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum zwischen der Generalversammlung 2018 und der Generalversammlung 2019 wird von der Generalversammlung mit

376 744 272	Ja-Stimmen (96.86 %) gegen
8 967 881	Nein-Stimmen (2.31 %) und
3 227 907	Stimmenthaltungen (0.83 %)

genehmigt.

5.2 Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/19 in der Höhe von CHF 39'500'000. Er gibt kurze Erläuterungen und weist auf die entsprechenden Angaben in den Unterlagen zur Generalversammlung hin.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 wird von der Generalversammlung mit

355 895 142	Ja-Stimmen (91.51 %) gegen
31 893 487	Nein-Stimmen (8.20 %) und
1 146 281	Stimmenthaltungen (0.29 %)

genehmigt.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 13.30 Uhr.

Zürich, 8. Mai 2018

Der Präsident des Verwaltungsrates:

[sign]

.....

Dr. Beat Hess

Die Protokollführerin:

[sign]

.....

Dragana Simijonovic

Die Stimmenzähler:

[sign]

.....

Dzevrije Zendeli

[sign]

.....

Kaspar Theiler

[sign]

.....

Astrid Grassi

[sign]

.....

Barbara Keiser

[sign]

.....

Nicole Kissling

[sign]

.....

Liliane Leinhäuser

[sign]

.....

Chantal Olivier

[sign]

.....

Sarah Rüegg

[sign]

.....

Ines Surholt

[sign]

.....

Fabienne Tresp